

Bildungsurlaub Berlin Tourismusmetropole

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Berlin. Die Tourismus-Metropole Berlin – Wie der Tourismus die Identität der Hauptstadt beeinflusst.

Termin

17.05. – 21.05.2021

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Reihnhard Bahlow

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Bildungsurlaub die Auswirkungen und Herausforderungen des Tourismus unter wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten kennen. Hierzu werden u.a. verantwortliche des Berliner Senats für Stadtentwicklung und Wohnen sowie dem Senat für Wirtschaft mit deren Aufgaben und Funktionen vorgestellt. Sie beschreiben vergangene, aktuelle und zukünftige politische Projekte mit deren Zielen und Problemstellungen. Exemplarisch wird die Berliner „Bettensteuer“ CityTax als Steuerungselement für den Tourismus vorgestellt, anhand derer die Teilnehmenden lernen, zu unterscheiden, ob solche Maßnahmen einem gesunden touristischen Wachstum dienen oder nur Mittel zum Zweck zur Auffüllung der städtischen Kassen sind. Die Stadtentwicklungspolitik wird am Beispiel des Wohnungsbaus und der Wohnungsbaupolitik im Spannungsfeld mit Vermietungen von (Ferien-)Wohnungen dargestellt. Die Teilnehmenden lernen Maßnahmen zur Förderung des Tourismus am Beispiel des „Berlin-Tourismus“ BerlinVisit kennen und vertiefen die Besuchsründe Berlins am Beispiel des Reichstagsgebäudes, bei der die städtische Bedeutung und die politischen Funktion beschrieben werden.

Die Bildungsurlaubsveranstaltung geht der Frage nach, wie die sich in Berlin darstellenden Herausforderungen zum Tourismus auf andere Metropolen, den ländlichen Bereich und überhaupt die Implementierung in den großen gesellschaftlichen Kontext übertragen werden können. Es wird dargestellt, wie stadt- und umweltverträglicher Tourismus gefördert werden kann, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern akzeptiert und mitgetragen wird. Die Teilnehmenden lernen hierzu den Standpunkt der IHK und Tourismuskonzepte kennen.

Das Seminar trägt dazu bei, innovative Lösungswege für aktuelle und allgegenwärtige Probleme und Herausforderungen im Umgang mit dem Tourismus kennenzulernen. Hierbei soll das Bewusstsein für die wirtschaftlichen und sozialen Interessen gestärkt werden.

Der Bildungsurlaub eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Vorstellungen zum Tourismus zu überprüfen. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild städtische und touristische Entwicklungsprozesse in Berlin zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Berlin Tourismusmetropole

Geplantes Programm (Änderungen möglich!)

Montag, 1. Tag (Anreise bis 13.00 Uhr)

mittags

Begrüßung durch die Seminarleitung, Vorstellung der Dozentin und gemeinsames Kennenlernen der TeilnehmerInnen. Programmablauf, Organisation und Einführung in das Seminarprogramm.

nachmittags

Stadtentwicklung in Berlin – Veränderungen in Berlin-Mitte, Kreuzberg/Schöneberg: Stadtlandschaften und -ansichten einer pulsierenden Metropole. Die vergangene und jüngste Geschichte der Stadt und die infrastrukturelle Rolle der Berliner Wasserstraßen.

abends

Zusammenfassung und Auswertung des Tages: „Berlin – die andauernde Verwandlung“.

Dienstag, 2. Tag

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Expertengespräch mit der stadtentwicklungspolitischen Sprecherin der Fraktion der Grünen. Berlin hat in den letzten Jahren stark vom Tourismus profitiert. Die Tourismusbranche war Hauptmotor für wirtschaftliches Wachstum und sie hat am Boom Berlins wesentlichen Anteil. Die Einnahmen aus der „City Tax“ sprudeln stärker als geplant. Und es ist kein Ende des Wachstums in Sicht. Dennoch: Das Wachstum im Tourismussektor kann sich nicht unbegrenzt fortsetzen, wenn der Metropole an einem stadt- und umweltverträglichen Tourismus gelegen ist, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern akzeptiert und mitgetragen wird. Welche Politik verfolgt die Fraktion DIE GRÜNEN, die zusammen mit SPD und Grünen die Regierung in Berlin stellt?

mittags

Stadtverträglicher und nachhaltiger Städtetourismus. Wie soll dieser aus Sicht von AnwohnerInnen aussehen? Gespräch mit einer AnwohnerInneninitiative in einem vom Tourismus "heimgesuchten" Quartier.

nachmittags

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

Mittwoch, 3. Tag

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Tourismuskonzept Berlin 2018 Teil I: Shopping, Sightseeing, Vergnügen, Erholung, Freunde und Verwandte, Sex und Kultur sind nur einige Gründe, warum TouristInnen Städte wie Berlin besuchen. Die BerlinerInnen müssen umgekehrt mit den (nicht immer herbei gewünschten) BesucherInnen umgehen - freiwillig oder unfreiwillig. Wir radeln durch Berlin, suchen Hotspots der verschiedenen Kategorien auf und diskutieren, welche Relevanz diese für den Tourismus haben, wie sie sich auf das Leben der BerlinerInnen positiv wie auch negativ auswirken und welche Strategien ein Tourismuskonzept für Berlin verfolgen könnte/sollte.

mittags

Ferienwohnungen – Mitverursacher der aktuellen Berliner Wohnungsnot oder Sündenbock einer verfehlten Stadtentwicklungspolitik in Berlin? Pro und Contra. Darstellung der Probleme und (unkonventionelle) Lösungsvarianten für die Stadtentwicklung Berlins.

nachmittags

Tagesrückblick: Diskussion und Austausch.



Bildungsurlaub Berlin Tourismusmetropole

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 4. Tag

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Besuch des Tourismus-Vereins in Treptow-Köpenick: Warum braucht Berlin ein Tourismuskonzept und was soll darin geregelt werden? Welche Rolle können dabei die Bezirke spielen? Wie sieht das Tourismuskonzept des Bezirks Köpenick aus? Welche divergierenden Wirtschaftsinteressen sind im Spiel und wie äußern die sich?

mittags

Eine Vision vom gemeinschaftlichen feiern in Vielfalt mit Respekt und Toleranz. Führung entlang der legendären Technoclubs Berlins: Über die musikgeschichtliche Entwicklung von House/Techno, die politische Dimension, die Entwicklung der Technoclubs und deren Bedeutung für den heutigen Tourismus.

nachmittags

Diskussion und Austausch zu den Themen Tourismus/Konzepte zu den Themen Tiergarten, Zoo, „Bikini-Haus“.

Freitag, 5. Tag

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Tempelhofer Feld – Statt einer Bebauung wurde das freie Feld zum Markenzeichen der grünen Hauptstadt. Bericht über die Geschichte des Feldes und den erfolgreichen Volksentscheid zum Tempelhofer Feld in 2014.

mittags

Zukunftsperspektiven für die Tourismusmetropole Berlin – Vortrag mit Diskussion. Mit Feedbackrunde zu den Exkursionen und Führungen an den Programmtagen.

Seminarevaluation und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen; Reflexions- und Feedbackrunde; Verabschiedung.

ab ca. 16.00 Uhr: Abreise

